

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) : SV 28 Wissingen II
Sonntag, 11.02.2024, 14:00 Uhr

Frankenberg bereitet dem VfL Kloster Oesede/SV Harderberg (SG) den Weg zum Teamerfolg

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück traf der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) am vergangenen Sonntag im 13. Saisonspiel auf den SV 28 Wissingen II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Frankenberg / Richter. Bemerkenswert war, dass der VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) diese Partie mit 2 und der SV 28 Wissingen II mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Frankenberg / Richter beim 11:4, 11:7, 11:5 gegen Kameier / Wösten. Den Sieg von Bätzel / Schmidt konnten Sieker / Beksvoot im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Lührmann / Bojinski konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Fieselmann / Czeranka beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Markus Frankenberg letztlich an der Hand, um sich gegen Marcel Kameier durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kai Richter hatte seinen Gegner Jonathan Bätzel beim deutlichen 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Felix Sieker überzeugte im Match gegen Rene Fieselmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Florian Lührmann bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hans-Joachim Schmidt. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Tobias Bojinski sein Einzel gegen Mattes Wösten noch mit 11:7, 11:7, 9:11, 9:11, 12:14 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wösten endete. Michael Beksvoot überzeugte im Match gegen Johannes Czeranka, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) und des SV 28 Wissingen II in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Markus Frankenberg seinen Gegner Jonathan Bätzel beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Frankenberg nun bei 18:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Kai Richter nachfolgend die Begegnung mit 1:3 gegen Marcel Kameier abgab und eine Niederlage kassierte. Recht kurzen Prozess machte indessen Felix Sieker beim 11:9, 11:8, 11:6 mit Hans-Joachim Schmidt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Florian Lührmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Rene Fieselmann kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lührmann nun bei 6:7, während Fieselmann bislang einen Sieg und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Johannes Czeranka war nachfolgend Tobias Bojinski, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michael Beksvoot in der Partie gegen Mattes Wösten. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Beksvoot

aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Mit 3:1 hatten Frankenberg / Richter im Match gegen Bätzel / Schmidt dagegen die Nase vorn. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Venne am 04.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV 28 Wissingen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 16.02.2024 gegen den SV Rot-Weiß Sutthausen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG)

Doppel: Frankenberg / Richter 2:0, Sieker / Beksvoot 0:1, Lührmann / Bojinski 1:0

Einzel: M. Frankenberg 2:0, K. Richter 1:1, F. Sieker 2:0, F. Lührmann 0:2, T. Bojinski 0:2, M. Beksvoot 1:1

SV 28 Wissingen II

Doppel: Bätzel / Schmidt 1:1, Kameier / Wösten 0:1, Fieselmann / Czeranka 0:1

Einzel: J. Bätzel 0:2, M. Kameier 1:1, H. Schmidt 1:1, R. Fieselmann 1:1, J. Czeranka 1:1, M. Wösten 2:0